



## Der Schulleiter

# Gebundene Ganztagschule Ganztagskonzept des Gymnasiums Hochdahl

Planungsunterlagen für den gebundenen  
Ganztag ab dem Schuljahr 2010/2011  
(Stand: Februar 2010)

Liebe Leserinnen und Leser,

anbei die Planungsunterlagen unserer Schule zum gebundenen Ganztag, den wir im neuen Schuljahr 2010/2011 - beginnend mit dem 5. Jahrgang - am Gymnasium Hochdahl einführen.

Die Planungskonzepte wurden in allen Mitwirkungsgruppen besprochen, die Schulkonferenz hat das Ganztagskonzept einstimmig beschlossen. Einzelne Vorhaben - z.B. Nachmittagsbetreuung,

Mittagsverpflegung, individuelle Förderung - werden bereits seit Jahren am Gymnasium Hochdahl umgesetzt.

Der Schulträger der Stadt Erkrath hat unsere Schule bei der Gestaltung des Ganztags in jeder Weise voll unterstützt. Eine Mensa ist (als Anbau zur gegenwärtigen Teestube) geplant und wird ab März 2010 gebaut.

Mit freundlichen Grüßen

*Dieter Smolka*

### Inhalt:

- Grundlegende Überlegungen zum gebundenen Ganztag
- Was uns bei der Schulentwicklung wichtig ist: Bildung und Persönlichkeitsentwicklung
- Planungskonzept für die gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2010/2011 - beginnend mit dem neuen 5. Jahrgang
- Pflichtteil und zusätzliche Förderangebote im Ganztag
- Individuelle Förderung im Ganztag
  - für besonders begabte Schüler/-innen
  - für Schüler/-innen mit Lernschwierigkeiten in einzelnen Fächern
- Zusätzliche Förderkurse für leistungsschwächere Schüler/-innen im Schuljahr 2009/2010
- Projekt "Schüler helfen Schülern"
- Bau der Mensa als Erweiterung der jetzigen Teestube: Planungen in Kooperation mit dem Schulträger der Stadt Erkrath
- Mittagessen Organisation im Ganztag
- Nachmittagsbetreuung - zusätzlich zum gebundenen Ganztag
- Projekt: Bewegte Pause
- Kooperationspartner - für ausgewählte Projekte
- Fazit: Guter Start des gebundenen Ganztags

## **Gymnasium Hochdahl: Gebundene Ganztagschule Grundlegende Überlegungen**

**Ganztagschulen werden immer wichtiger für die Bildung in Deutschland. Kinder und Jugendliche unterschiedlicher sozialer Herkunft profitieren gleichermaßen von dem Ausbau von Ganztagschulen. Bildungschancen werden durch Ganztagschulen erhöht. Die Ganztagschule ist ein Ort der ganzheitlichen Förderung und der Förderung aller Begabungen. Die Stärkung der individuellen Förderung wird dadurch ermöglicht.**

Wie können wir die Schule zu einem guten Lern- und Lebensort für Kinder und Jugendliche entwickeln? Ganztagschulen und Ganztagsangebote bieten dazu gute Möglichkeiten. Neben dem Fachunterricht und einer lernpsychologisch günstigen Rhythmisierung des Schultages gehören zu einem guten Ganztag: Arbeitsgemeinschaften, Förder- und Freizeitangebote, Bewegung, Spiel und Sport sowie kulturelle Angebote. Für Ganztagschulen sind Kooperationen mit außerschulischen Partnern ein wichtiger Baustein zur Weiterentwicklung ihrer Lernkultur. Die Zusammenarbeit der Schule mit externen Partnern (zum Beispiel Jugendmusikschule, Sportvereinen, Volkshochschule und weiteren Partnern vor Ort) ist eine zentrale Grundlage.

Die Landesregierung NRW baut Schritt für Schritt Ganztagsangebote und Ganztagschulen aus. Ziel ist es, den Kindern mehr Bildungschancen zu eröffnen und Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Die im neuen Schulgesetz NRW festgelegte Bedeutung der individuellen Förderung jedes einzelnen Schülers wird durch Ganztagschulen unterstützt. Ganztag - das bedeutet mehr Zeit für Kinder, bessere Bildungsförderung, Erleichterungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Landesregierung NRW hat Gymnasien, Realschulen und Hauptschulen mit der Einführung des gebundenen Ganztags eine Fülle neuer Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.

Gebundene Ganztagschulen bieten eine Mischung aus einem verpflichtenden Teil und aus weiteren freiwilligen Angeboten (vom Schulorchester über Volleyball, Fußball bis zur Kunst- und Informatik-AG). Auf dieser Grundlage entsteht die Möglichkeit, dass die Schulen über den verpflichtenden Teil hinaus zusätzliche ergänzende und freiwillige Angebote durchführen, an denen die Schüler teilnehmen können, die dies wünschen. Die Teilnahme an diesen zusätzlichen Veranstaltungen ist freiwillig.

Der gebundene Ganztag ermöglicht es, sich an den Interessen, Vorstellungen und individuellen Fördermöglichkeiten und Begabungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu orientieren. Auf diesen Grundlagen haben wir am Gymnasium Hochdahl unser Konzept für den gebundenen Ganztag entwickelt.

## Was uns wichtig ist: Bildung und Persönlichkeitsentwicklung

Bildung formt den Charakter und die Persönlichkeit. Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass das eigene Leben gelingt. Solides und umfassendes Fachwissen sowie soziale Kompetenzen sind wichtige Bildungsziele. Ebenso: Verantwortung für sich und andere übernehmen, Teamfähigkeit erlangen, Konflikte konstruktiv lösen. Neben dem guten Fachwissen sind Fähigkeiten wie Eigenverantwortung, Urteilsvermögen und Kreativität bedeutsam. Darum ist es wichtig, dass wir nicht nur Detailwissen vermitteln, nicht nur Verstand und Gedächtnis schulen, sondern den ganzen Menschen bilden.

Wir haben an unserer Schule engagierte Lehrerinnen und Lehrer. Die guten Unterrichtsergebnisse, die zahlreichen zusätzlichen Projekte und unser Schulleben am Gymnasium Hochdahl machen dies deutlich. Gute Leistungen gedeihen am besten in einer Schule, in der die Schülerinnen und Schüler in einer ermutigenden Lernatmosphäre individuell gefördert und auf ein lebenslanges Lernen im Studium und Beruf gut vorbereitet werden. Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern Aufgeschlossenheit, Arbeitsbereitschaft und ein normales Maß an Konzentration und Ausdauer, an Ordnung und Gründlichkeit. Wir wünschen uns Aufmerksamkeit, Wissbegier und Freude am Lernen. Der Ganzttag kann diese Intentionen verstärken.

Werte sind wichtig – der „innere Kompass“ eines Menschen wird durch die Erziehung in der Familie und in der Schule geprägt. Die Eltern spielen bei der Erziehung, Ausbildung und Bildung ihrer Kinder eine wichtige Rolle. Wir brauchen Mut zu einer Erziehung, die Eigenverantwortung und solidarisches Handeln fördert. Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, damit die bestmögliche Erziehung und Förderung jedes Kindes gelingt. Um eine gute Bildung und Ausbildung jedes uns anvertrauten Kindes bemühen wir uns.

Wir wünschen uns die Schule als ein „Haus des Lernens“, das den ganzen Menschen bildet,

- eine Schule, die keine Schülerin und keinen Schüler verloren gibt und sich um jeden Einzelnen kümmert;
- die zu Verantwortung, Respekt und Zivilcourage erzieht; die offen ist für die Welt, die sie umgibt und
- in der Schülerinnen und Schüler mit Freude lernen; Lehrerinnen und Lehrer gern unterrichten und Eltern beides unterstützen.

**Unser Schulmotto "Leben. Lernen" fasst diese Ziele zusammen.**

**Um diese Ziele auch in Zukunft zu verwirklichen, bietet die gebundene Ganzttagsschule förderliche Rahmenbedingungen und eine gute Unterstützung.**

## **Gymnasium Hochdahl wird gebundene Ganztagschule ab 2010/2011 - beginnend mit dem neuen 5. Jahrgang**

**Das Gymnasium Hochdahl wird ab dem nächsten Schuljahr 2010/2011 eine gebundene Ganztagschule - und zwar beginnend mit dem neuen 5. Jahrgang. Unsere Schule als gebundene Ganztagschule bietet viele Möglichkeiten für eine lernfördernde Rhythmisierung des Schultages, individuelle Förderungen und Angebote für eine gesunde und bewegte Schule.**

**In den vergangenen Monaten haben wir in einem Arbeitskreis, in dem Eltern und Lehrerinnen und Lehrer mitgewirkt haben, ein gemeinsames Ganztagskonzept entwickelt. Die Mitglieder des Arbeitskreises haben sich eingehend mit verschiedenen Konzepten befasst und eine für unsere Schule überzeugende Planung entwickelt.**

**Beim Tag der offenen Tür haben wir unsere Ganztagsplanung vorgestellt. Das Wichtigste ist hier in Kürze zusammengefasst.**

### **Ziele:**

- Rhythmisierung des Schultages
- ganzheitliches Lernen
- individuelle Förderung: fordern und fördern
- gesunde und bewegte Schule
- zusätzliche Angebote

### **Pflichtteil:**

- **Am Montag + Mittwoch + Donnerstag findet der Unterricht jeweils von 8.00 Uhr bis 15.10 Uhr statt.**
- **Am Dienstag + Freitag: Unterricht von 8.00 Uhr bis 13.25 Uhr**

## Stundenplan mit gebundenem Ganztag (*Beispiel*):

Jahrgangsstufe 5:

Std.	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00-8.45	FU	FU	FU	FU	FU
2	8.50-9.35	FU	FU	FU	FU	FU
3	9.55-10.40	FU	FU	FU	FU	FU
4	10.45-11.30	FU	FU	FU	FU	FU
5	11.50-12.35	Ü	FU	Ü	Ü	FU
6 M	12.35-13.40	Mittags- pause	FU	Mittags- pause	Mittags- pause	FU
7	13.40-14.25	FU	Nachmittags- betreuung, individueller Förderunterricht, AGs	FU	FU	Nachmittags- betreuung, individueller Förderunterricht, AGs
8	14.25-15.10	FU		FU	FU	
9	15.15-16.15	Nachmittags- betreuung, individueller Förderunterricht, AGs		Nachmittags- betreuung, individueller Förderunterricht, AGs	Nachmittags- betreuung, individueller Förderunterricht, AGs	

### Anmerkungen:

- 1.–4. Stunde: **Fachunterricht (FU)** – Doppelstunden sind möglich
- 5. Stunde: **Übungsstunden (Ü)** am Montag, Mittwoch, Donnerstag  
**Ziele der Übungsstunden:**
  - individuelle Förderung – fordern und fördern
  - Freiarbeit
  - individuelle Beschäftigung mit dem Unterrichtsstoff
  - *WÜA*: Wiederholen, Üben, Anwenden
  - schriftliche Aufgaben
  - Erwerb von Methodenkompetenzen: *das Lernen lernen*
- **Mittagspause** (65 Minuten) von 12.35-13.40 Uhr
- Der **Fachunterricht** in der 7./8. Stunde am Nachmittag von 13.40 – 15.10 Uhr wird nach Möglichkeit als Doppelstunde durchgeführt

### Mittagspause / Teestube - Mensa

- **Mittagessen:** Wir bieten von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, in unserer Mensa eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit einzunehmen.
- **Menüs zur Auswahl:** Man kann zwischen 2 Menüs wählen, eines dieser Menüs ist vegetarisch. Zusätzlich wird kostenlos Tafelwasser angeboten.
- **Teilnahme am Essen:** Das Essen muss nicht vorbestellt werden; man kann sich jeden Tag neu entscheiden, ob man essen möchte oder nicht.
- **Zahl der Essen:** Zurzeit werden täglich zwischen 60 und 120 Essen ausgegeben. Auch einige Lehrerinnen und Lehrer essen in der Mensa. Auch Kinder, die kein Essen bestellt haben, können selbstverständlich ihre mitgebrachten Brote in der Teestube / Mensa einnehmen.
- **Bau der neuen Mensa:** Die Mensa (die bisherige Teestube) wird im kommenden Jahr 2010 umgebaut und um ca. die gleiche Fläche durch einen Anbau (an die bestehende Teestube) vergrößert, so dass gleichzeitig 100 Schülerinnen und Schüler Platz finden.

- **Kooperation mit dem Schulträger der Stadt Erkrath:** Die Mensa werden wir so einrichten, dass sie für alle Erfordernisse des Ganztags gute Voraussetzungen bietet. Der Schulträger hat - auf der Grundlage unserer Wünsche - die Planungen so zügig realisiert, dass die neue Mensa im Jahr 2010 gebaut wird.
- **Nach dem Mittagessen** bieten wir in der Sporthalle bzw. auf dem Schulhof ein **Sport- und Spielprogramm** an, das von ausgebildeten Sporthelfern betreut wird.
- **Ruhe und Entspannung:** Schülern, die Ruhe finden möchten und sich entspannen wollen, bieten wir einen **Ruheraum** an.
- **Klassenraum:** Die Schüler haben weiter die Möglichkeit, zusammen im Klassenraum **miteinander** zu **spielen** oder unter Anleitung zu **basteln**.
- **Betreuung:** Die Betreuung während der Mittagspause erfolgt durch zwei erfahrene erwachsene Betreuerinnen und einen Sportlehrer/Sporthelfer.
- **Weitere Angebote:** In Zusammenarbeit auch mit außerschulischen Partnern sind weitere Spiele-, Sport-, Ruhe- und Entspannungsangebote geplant.

### Hausaufgaben:

- An Tagen mit Nachmittagsunterricht werden keine Hausaufgaben für den nächsten Schultag aufgegeben.
- Den Schülern wird stattdessen in der „Übungsstunde“ am Vormittag die Gelegenheit gegeben, Unterrichtsinhalte zu wiederholen und einzuüben.

### Zusätzliche Angebote:

- **Nachmittagsbetreuung:** Wir kommen dem Wunsch berufstätiger Eltern entgegen und bieten als zusätzliches freiwilliges Angebot im Rahmen des gebundenen Ganztages täglich von Montag bis Freitag eine zuverlässige Nachmittagsbetreuung an, die von unseren erfahrenen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Tutoren – Schüler/-innen der Oberstufe – organisiert wird.
- **Nachmittagsbetreuung nach Wunsch und Wahl der Eltern:** Die Nachmittagsbetreuung ist von den Eltern frei wählbar und findet am **Montag, Mittwoch und Donnerstag** direkt nach dem Unterricht statt.
- **Sport- und Spieleprogramm:** Das Sport- und Spieleprogramm findet am Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 15.10 – 16.15 Uhr statt.
- **Die Nachmittagsbetreuung am Dienstag** findet direkt nach dem Unterricht von 13.25 – 16.15 Uhr statt: Betreuung während des Mittagessens mit anschließendem Sport- und Spieleprogramm in der einstündigen Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung, Sport- und Spieleprogramm.
- **Die Nachmittagsbetreuung am Freitag** findet direkt nach dem Unterricht von 13.25 – 15.00 Uhr statt; die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Tutoren.
- *Weitere ausführliche Informationen zur Nachmittagsbetreuung sind in unserem Infoblatt zur Nachmittagsbetreuung aufgeführt.*
- **Arbeitsgemeinschaften:**  
**Wir bieten ein breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften an.**  
*( Informationen zu AGs im Schuljahr 2009 /2010)*
  - Die Teilnahme an AGs ist freiwillig.
  - Am Dienstag und Freitag finden die AGs nach der Mittagspause ab 14.25 Uhr statt.
  - Am Montag, Mittwoch und Donnerstag finden die AGs nach dem Unterricht ab 15.10 Uhr statt.



- **Individuelle Förderung** einzelner Schüler.

Die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler ist uns wichtig. Wir haben dazu in diesem Schuljahr ein umfassendes zusätzliches Förderprogramm gestartet. Wir planen, dieses Förderprogramm auch im Rahmen des gebundenen Ganztags fortzusetzen und weiter auszubauen.

Uns ist dabei wichtig, dass

1) Schülerinnen und Schüler gefördert werden, die einen Lernstoff verpasst oder nicht verstanden haben oder geringere Lernleistungen zeigen sowie

2) besonders begabte und lernstarke Schülerinnen und Schüler gefordert und individuell in ihren Lernmöglichkeiten gefördert werden.

*(vgl. Informationen zum Förderunterricht)*

## **Gebundener Ganztag: Pflichtteil und zusätzliche Förderangebote**

Das Gymnasium Hochdahl als gebundene Ganztagschule bietet viele Möglichkeiten für eine lernfördernde Rhythmisierung des Schultages, individuelle Förderungen und Angebote für eine gesunde und bewegte Schule.

**Unser Ganztagskonzept ist auf sehr positive Resonanz – insbesondere auch der Eltern – gestoßen. Dazu hier noch einmal eine Anmerkung zum Pflichtteil des Ganztags, zum Thema Hausaufgaben und zu den zusätzlichen Förderkursen und Arbeitsgemeinschaften.**

**Der so genannte Pflichtteil des gebundenen Ganztagsunterrichts findet für den kommenden 5. Jahrgang**

- **am Montag + Mittwoch + Donnerstag**  
jeweils von 8.00 Uhr bis 15.10 Uhr sowie
- **am Dienstag + Freitag:**  
jeweils von 8.00 Uhr bis 13.25 Uhr statt.

**An den „langen“ Tagen Montag, Mittwoch, Donnerstag gibt es für den nachfolgenden Tag keine Hausaufgaben.**

**Viele individuelle Förderkurse, eine breite Palette unterschiedlicher Arbeitsgemeinschaften und die bewährten Betreuungsangebote sind zusätzliche und freiwillige Angebote, an denen die Schülerinnen und Schüler teilnehmen können – aber nicht müssen.**

**Die Übungsstunden finden an den „langen“ Tagen, also am Montag, Mittwoch und Donnerstag statt. Sie dienen der individuellen Förderung, der Freiarbeit, der individuellen Beschäftigung mit dem Unterrichtsstoff; sie sind wichtig für das Wiederholen, Üben, Anwenden des Lernstoffs und sie fördern den Erwerb von Methodenkompetenzen, *das Lernen lernen.***

## Individuelle Förderung im Rahmen des Ganztags

Für „Kinder von heute“ bedeutet Schule nicht nur eine Stätte zum Lernen, sondern sie bietet auch Realisationsmöglichkeiten für Freizeitinteressen, Unterstützung bei Lernschwierigkeiten sowie Erleben sozialer Kontakte. Individuelle Förderung bedeutet so Förderung in vielen Persönlichkeitsbereichen.

Durch die Vielfalt des Förderangebotes am Gymnasium Hochdahl wird diesem Umstand Rechnung getragen. So gibt es zahlreiche Förderangebote sowohl für Schüler/innen mit besonderen Stärken als auch für solche mit Leistungsschwächen. Der gebundene Ganzttag eröffnet hierbei gute und unterstützende Möglichkeiten. Bereits seit mehreren Jahren werden diese Fördermöglichkeiten durchgeführt - soweit die bisherigen Rahmenbedingungen dies zuließen.

### Teil 1

#### **Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen – Ziele, Grundgedanken, Realisation**

##### Ziele und Grundgedanken

Ziele dieser individuellen Förderung sind Entdeckung und Stärkung von Interessen und damit auch Ausbau vorhandener Begabungen.

Schüler/innen können sich außerhalb des regulären Unterrichts besonderen Aufgaben widmen und ihren individuellen Interessen nachgehen. Leistungsanreize sind zu sehen in der Teilnahme an Wettbewerben, im Erlangen von Zusatzqualifikationen, in der Vorbereitung von Aufführungen, in Projektarbeiten wie der künstlerischen Ausgestaltung von Räumen sowie in der Übernahme von Verantwortung für jüngere Schüler/innen.

Im Allgemeinen suchen sich die Schüler/innen je nach Interessenslage ihre Wirkungsbereiche aus, wichtig erscheint aber auch, mehrere Interessengebiete erst einmal kennen zu lernen und auf dieser Grundlage latent vorhandene Begabungen zu entdecken.

##### Realisation

Am Gymnasium Hochdahl gibt es in den verschiedensten Fachbereichen eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften. Der Bogen geht von der Mathematik und den Naturwissenschaften, inklusive der Informatik, über die Sprachen bis hin zum künstlerischen Bereich der Kunst und der Musik sowie zum Sport.

Oftmals waren und sind AG-Teilnehmer bei Wettbewerben sehr erfolgreich, so z.B. bei der **Mathe-Olympiade:**

Von den 121 Teilnehmern aus 6 Schulen des Südkreises Mettmann kamen 2009 20 aus Hochdahl und errangen in Langenfeld insgesamt 13 Preise! Aber es gab nicht nur Preise. Von den 7 Plätzen, die dem Südkreis Mettmann für die Landesrunde zur Verfügung stehen, konnten fünf an Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hochdahl vergeben werden! Sie erreichten die maximale Anzahl von Punkten und werden sich deshalb im Februar bei der dritten Runde auf Landesebene in Neuss mit den besten Schülerinnen und Schülern aus ganz NRW messen dürfen.

Weitere Gelegenheiten sich zu messen, bieten sich

- beim 12. Mathe-Wettbewerb des Schulzentrums im Januar 2010 (Klassen 5 und 6)
- beim Mathematik Känguru-Wettbewerb am 18.3.2010
- beim Mathematik Online-Team-Wettbewerb im Juli 2010
- bei der 50. Mathematik Olympiade im Herbst 2010

- beim Informatik-Biber

Der **Informatik-Biber-Wettbewerb** ist ein internationaler Wettbewerb im Multiple-Choice-Format. Die Aufgaben sind unterhaltsam und weisen häufig einen konkreten Bezug zum Alltag auf. Dennoch ist ihr Gehalt anspruchsvoll. Auf diese Weise werden Berührungspunkte mit dem noch jungen Fach Informatik abgebaut und neue Erkenntnisse zu seinen Inhalten gewonnen.

Der Informatik-Biber wird in vier Altersstufen durchgeführt: Klassen 5 und 6, 7 und 8, 9 und 10 und in den Stufen 11 bis 13. Von den insgesamt 18 Aufgaben in jeder Altersgruppe sind 6 einfach, 6 mittelschwer und 6 schwer. Die kurzen Fragen, meist im Multiple-Choice-Format, lassen sich ohne Informatik-Vorkenntnisse beantworten. Vielmehr ist strukturiertes und logisches Denken gefordert.

Ganz besonders werden mit den Aufgaben auch Mädchen angesprochen. Denn gerade im Alter von 10-12 Jahren ist es wichtig, Mädchen an die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) heranzuführen. Der hohe Anteil von Schülerinnen im letzten Jahr von über 40% ist daher großer Anlass zur Freude.

Die Aufgaben des Informatik-Bibers lassen sich optimal nutzen, um in kurzer Zeit einen Überblick über verschiedene Fragestellungen der Informatik zu geben. Sie sind jedoch bewusst für eine weiterführende Beschäftigung mit Informatik über den Wettbewerb hinaus angelegt. Von unserer Schule haben in diesem Jahr 160 Schüler/innen an diesem Wettbewerb teilgenommen. Die vorderen Plätze teilen sich dabei gleichermaßen Jungen und Mädchen.

Für diejenigen Schüler/innen, die ein tiefer gehendes Interesse an den Naturwissenschaften haben, bieten wir in Klasse 8 und 9 (bei G9 in Klasse 9 und 10) einen Differenzierungskurs **Chemie/Physik** an. Eine weitere Förderung sehen wir in der Unterstützung von naturwissenschaftlichen Wettbewerben durch die Schule. So sind in den Jahren 2002 bis 2009 zahlreiche Erfolge erzielt worden, wie die folgende Übersicht verdeutlicht:

- 2002: **Erster Platz** des Differenzierungskurses Chemie/Physik beim Wettbewerb der **Ingenieurkammer Bau NRW**. Es musste aus vorgegebenen Materialien ein möglichst stabiler Turm gebaut werden.
- 2003: **Bundessieg** des Differenzierungskurses Chemie/Physik bei einem Wettbewerb der **Europäischen Kommission**, verbunden mit einem Preisgeld von 2500 €. Hier ging es um die Gestaltung von verbraucherfreundlichen Etiketten.
- 2004: **Erster Platz** des Differenzierungskurses Chemie/Physik bei einem Wettbewerb der **RWTH Aachen** verbunden mit einem Preisgeld von 2000€. Die Schüler bauten ein Rastertunnelmikroskop.
- 2005: Unsere Schule hat beim **Hugo-Henkel-Preis**, der von der Firma Henkel KGaA ausgeschrieben wurde, den mit 1000 Euro dotierten **vierten Platz** erreicht. Mit ihm werden schulische Konzepte ausgezeichnet, die die naturwissenschaftliche und technische Bildung an Schulen fördern.
- 2005: Bei Auswahlverfahren für die internationale **Chemieolympiade** sind eine Schülerin und ein Schüler des Chemie LK 13 erfolgreich in die **zweite Runde** gekommen. Damit zählen sie zu den 20 besten Teilnehmern Nordrhein-Westfalens.
- 2008: Drei Schülerinnen unserer Chemiekurse (GK 11 und LK 12) haben sich erfolgreich bei der **Chemieolympiade** 2008 beteiligt. Sie haben sich mit großem Engagement mit den anspruchsvollen Aufgaben der ersten Runde auseinandergesetzt und sich so für die Teilnahme an der **zweiten Runde** qualifiziert.
- 2009: Eine Schülerin der Jahrgangsstufe 13 hat sich erfolgreich bei der **Chemieolympiade** 2009 beteiligt. Sie hat sich mit großem Engagement mit den anspruchsvollen Aufgaben der ersten Runde auseinandergesetzt und sich so für die Teilnahme an der **zweiten Runde** qualifiziert.

2010: Eine Schülerin gehört zu den 20 besten Wettbewerbsteilnehmern der zweiten Runde der **Internationalen Chemie-Olympiade 2010 in Nordrhein-Westfalen**. Sie hat sich damit für das Landesseminar qualifiziert.

Generell informieren wir die Schülerinnen und Schüler der Chemiekurse ab Jahrgangsstufe 11 über die **Chemieolympiade** und treffen uns in unregelmäßigen Abständen nach Bedarf mit den Teilnehmern, um ihnen bei der Erarbeitung der zum großen Teil über den Unterrichtsstoff hinausgehenden Grundlagen zur Bearbeitung der Aufgaben zu helfen.

Am **Bundeswettbewerb Latein** nehmen fast jedes Jahr 3- 4 Schüler/innen unserer Schule teil. Hierdurch zeigt sich, dass auch in diesem Fach ein exzellentes Niveau angestrebt und erreicht wird.

In **Französisch** sind seit 2007 schon eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern darauf vorbereitet worden, sich der international angesehenen und vom französischen Erziehungsministerium gestalteten **DELFP-Prüfung** (Diplôme d'Etudes en Langue Française) erfolgreich zu unterziehen. Darüber hinaus werden motivierte und interessierte Schüler stets zur Teilnahme an **Wettbewerben (Deutsch-Französischer Tag, Prix des Lycéens Allemands u.a.)** ermuntert und dabei unterstützt.

An den **Kreismeisterschaften im Fußball** nehmen in diesem Jahr fünf Mannschaften unserer Schule teil. Im letzten Jahr gewann die Mädchenfußball A-Jugend sowohl die Stadt- als auch die Kreismeisterschaft.

Die Bereitschaft und die Fähigkeit unserer Schüler und Schülerinnen, selbst Verantwortung zu übernehmen, zeigen sich auch in Arbeitsgemeinschaften wie dem **Flag Football**, wo ältere Schüler/innen die jüngeren betreuen. Darüber hinaus spielt auch hier die recht erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben eine große Rolle.

Unsere außergewöhnlich talentierten **Turnerinnen**, die beim TSV Hochdahl trainieren, haben viele landes- und bundesweite Erfolge erzielt. Die außergewöhnlichen **Tänzerinnen**, die bei der Tanzschule Graf ausgebildet werden, überzeugen mit herausragenden sportlichen Leistungen, auf die wir stolz sind.

Wie engagiert sich Schüler/innen neben der normalen Unterrichtszeit für die Vorbereitung von Aufführungen einsetzen, zeigen jedes Jahr die hervorragenden musikalischen Veranstaltungen der „**Song Group**“.

Dies ist ein Musikprojekt, das von Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 10-13 geleitet wird und von einem



Lehrer (Herrn Stahmer) ehrenamtlich betreut wird. Aber der überwiegende Teil der inhaltlichen und praktischen Leitungs- und Probenarbeit erfolgt durch das Schüler-Leitungsteam.



Die Song Group versammelt Sängerinnen und (bisher leider nur wenige) Sänger aus den Jahrgangsstufen 7-13, die (in der Regel ein- bis dreistimmige) Songs, Lieder und Chansons aus der Zeit von ca. 1900 bis 2009 singen möchten.

Normalerweise mündet die Probenarbeit jährlich in eine Abend- und Aula-füllende Veranstaltung, bei der die erarbeiteten Musikstücke in eine Musical-ähnliche, selbst geschriebene Rahmenhandlung

eingefügt werden. Gegenwärtig singt die Song Group schon im elften Jahr mit dem oben beschriebenen Prinzip, was bedeutet, dass schon mehrere „Generationenwechsel“ im Leitungsteam bewältigt werden konnten, was für Schüler/innen-Projekte eine ungewöhnliche Beständigkeit zeigt.

Ebenso erfolgreich ist die „**Big Band**“, die ebenfalls seit fast 10 Jahren existiert und seit vielen Jahren von Christoph Stephan, einem ehemaligen Schüler geleitet wird, der 2004 am Gymnasium Hochdahl sein Abitur absolviert hat. In dieser Band spielen



sowohl ehemalige als auch jetzige Schüler und Schülerinnen.

Die **künstlerische Gestaltung der Schulräumlichkeiten** verdeutlicht das Engagement der Schüler/innen, denn diese dürfen hier, wenn auch unter Beachtung der räumlichen Vorgaben, ihrer Kreativität freien Raum lassen.



#### **Schulverschönerung im Gymnasium Hochdahl**

Begibt sich der Besucher das Gymnasiums Hochdahl durch die verwinkelten Gänge des Schulgebäudes, weicht die nüchterne Architektur der siebziger Jahre den allorts erscheinenden Wandbildern.

Diese Gemälde sind in ihrer Vielfalt der Themen und Darstellungsweisen auch Ausdruck der Vielfalt im Schulleben.

Schülerinnen und Schüler arbeiten seit vielen Jahren in den Arbeitsgemeinschaften zur Schulverschönerung mit und erleben dort nicht nur Teamgeist und das Erlernen technischer Fertigkeiten, sondern haben hier die Möglichkeit und Chance ihre Begabungen in der künstlerischen Arbeit auszubauen oder neu zu entdecken. Die Kreativität in Verbindung mit der Identifikation mit der eigenen Schule spielen hierbei eine wichtige Rolle. Ganz nebenbei erfahren die Schülerinnen und Schüler eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Die Wandbilder sind keine Kritzeleien oder schnelle Graffities, sondern Gemälde, die in vielen Arbeitsstunden von den Schülerinnen und Schülern konzipiert und ausgearbeitet wurden und weiterhin werden.

Wir Eltern sind hochofret über diese Möglichkeiten, die unsere Kinder auch im künstlerischen Bereich noch weiter fördern und wir freuen uns auf neue Werke.

**Christine Schöpfner**  
**Vorsitzende der Schulpflegschaft**

Von absoluter Wichtigkeit für die Schule sind die **Sanitätsdienste**, die mit einem großen sozialen Engagement durchgeführt werden.

Die **Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen** zur Förderung unserer Schüler wird den Möglichkeiten der Schule entsprechend unterstützt, wie dies z.B. bei unseren hervorragenden Turnerinnen der Fall ist, die an Wettbewerben auf Bundesebene teilnehmen. Dies gilt auch für Hochbegabte in anderen Bereichen, wie z.B. für Musizierende im Bundesjugendjazzorchester.

**Die an unserer Schule angebotenen Arbeitsgemeinschaften ermöglichen es unseren Schülerinnen und Schülern, individuelle Interessen und Begabungen weiter auszubauen. Zurzeit werden folgende Arbeitsgemeinschaften angeboten. Im Rahmen des Ganztags sind weitere AGs geplant.**

**Arbeitsgemeinschaften im 1. Halbjahr 2009 /2010**

WAS?	FÜR WEN ?	WO ?	WANN ?
<b>Sanitätsdienst 1</b> – Herr Behrens / Herr Stahmer	Jgst. 9 – 13	Sanitätsraum	Do. 13.30 – 14. 30
<b>Sanitätsdienst 2</b> Herr Behrens / Herr Stahmer	Jgst. 9 (Anfänger)	Sanitätsraum	n. V.
<b>Big Band</b> Christoph Stephan	Jgst. 6 – 13	n. V.	n. V.
<b>Orchester</b> Herr Nitsche	Jgst. 5 – 13	PZ	Mo.18.00 – 19.30
<b>Chor</b> Frau Krebs	Jgst. 5	109	Fr. 7. Std.
<b>Chor</b> Herr Corke	Jgst. 6	PZ	Fr. 7. Std.
<b>Song Group</b> Herr Stahmer und Team	Jgst. 7 – 13	PZ oder M 107	Mo.13.30 – 15.00
<b>Schulzeitung</b> Herr Schams	Jgst. 5 – 13	Bücherei	n. V.
<b>Mathematik-AG</b> Frau Meise	Jgst. 5 – 9	507	Do, 7. Stde.
<b>AG Homepage</b> Herr Herrmann	S I und S II	427	Di. 7. Std.
<b>Kunst</b> Herr Rabbe	Jgst. 9 – 13	K 537	Di. 13.30 – 17.00
<b>Volleyball</b> Herr Trostorf	Jgst. 5 – 13	TUH 1	Do. 15.45 – 17.15
<b>Fußball</b> Herr Muth	Mädchen: Jgst. 5 – 13; Jungen: 7-13 Jg	Halle / Platz	Di. 13.30 – 15.00
<b>Basketball-AG</b> Herr Abdelazim	alle Jahrgänge	Halle	vgl. Aushang
<b>Tennis-AG</b> (Frau Klappert, Frau Helduser, Herr Augustin)	Jgst. 5-10	TC Erkrath 84, Johannesberger Str.	Di, 15.00 – 16.00
<b>Flag-Football</b> Frau Lorenz	Jgst. 5 – 13	Halle / Platz	Mi. 13.30 – 15.00
<b>Latein – AG / Bundeswettbewerb Fremdsprachen</b> Herr Becker-Lavanoux	Jgst. 10	Bücherei	Di. 13.30 – 14.15
<b>DELFF Französisch</b> Frau Behr	Jgst. 8 – 10	401	Di. und Do. jeweils in d. 8.. Std.*
<b>AG English Conversation</b> Herr Corke	S II	404	Di. 7. Std.
<b>Video-AG</b> (Christian Schulze,10c)	Jgst,7	n.V.	n.V.
<b>Tanz-AG</b> J.Koch, J.Rose, Chr.Brockerhoff-Jgst.12, Hr. Gerlach	SII	PZ	Fr.14.30-15.45
<b>Rechtskunde-AG 1</b> Herr Knitsch	Jgst. 10	402	Mo. 16.00 – 17.30
<b>Rechtskunde- AG 2</b> Herr Wacker	Jgst. 10	419	Mo. 16.00- 17.30
<b>Rechtskunde-AG 3</b> Herr Zweigle	Jgst, 10	401	Mo. 16.00 -17.30



**Universitäts-Vorbereitungskurse:** Ebenfalls unterstützen und ermöglichen wir die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern, die spezielle Universitätsvorbereitungskurse besuchen, so zum Beispiel die Junior Management School in Leverkusen. Diese Kurse, an denen einige Schüler aus der Oberstufe teilnehmen, bereiten auf das Universitätsstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre / Management vor.

Wir beabsichtigen, durch eine mögliche Kooperation mit benachbarten Hochschulen, besonders begabten Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an diesen Kursen zusätzlich zum Schulunterricht zu ermöglichen. Hier sind allerdings noch weitere Planungsgespräche erforderlich.

**Unsere Kooperation mit Firmen** (z.B. Firma Grundfos) und anderen Institutionen (z.B. Volkshochschule und Jugendmusikschule Erkrath, Kreissparkasse, Raiffeisenbank etc.) tragen ebenfalls dazu bei, dass individuelle Begabungen und Interessen (z.B. Börsenspiel der Kreissparkasse) gefördert und gestärkt werden.

## Teil 2

### **Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten und Leistungsdefiziten – Ziele, Grundgedanken, Realisation**

#### Ziele und Grundgedanken

Ziele der individuellen Förderung sind Stärkung von Selbstbewusstsein und Eigenverantwortlichkeit sowie Veränderungen im Lernverhalten mit daraus resultierender Leistungsverbesserung.

Schüler/innen, die langsam lernen oder gar Minderleistungen aufweisen, verlieren nach einer gewissen Zeit die Lust am Lernen gänzlich, wenn der Lernabstand zu den Mitschülern zu groß wird. Durch Leistungsdefizite sind sie oftmals versetzungsgefährdet oder wiederholen bereits die Jahrgangsstufe. Daher bedürfen solche Schüler/innen einer besonderen Aufmerksamkeit, damit eine negative Schulerfahrung sich nicht verstärkt und zur Schulmüdigkeit wird. Vielmehr gilt es, Frustrationen abzubauen, erneut Zielvorstellungen zu entwickeln und diese Schritt für Schritt zu realisieren. Entsprechende – auch kleine - Erfolge können die Einstellung vermitteln, dass es sich lohnt, Schwierigkeiten zu überwinden und Resignation kein Lösungsweg für ein Problem sein kann. Selbst wenn manchmal nicht alle hochgesteckten Ziele erreicht werden können, so trägt sicherlich das Gefühl, seitens der Schule betreut zu werden, auch dazu bei, Schule positiv zu erleben und somit die Basis für zukünftiges Lernen zu schaffen. Wichtig hierbei erscheint, dass die Teilnahme am Förderunterricht nicht als persönliches Defizit empfunden wird. Stärke zeigt vielmehr derjenige, der seine Schwächen kennt und zu ihrer Überwindung entsprechende Hilfen annimmt.

Am Gymnasium Hochdahl gibt es zahlreiche Fördergruppen von maximal 10 Schülern, die in der Regel von Fachlehrern unterrichtet werden, die nicht auch gleichzeitig den regulären Fachunterricht durchführen, sodass einerseits eine gewisse Distanz zum Unterrichtsgeschehen eingehalten wird, aber andererseits genug Erfahrung mit Unterricht besteht, um die individuelle Situation eines Kindes zu erkennen, schulische Situationen einzuschätzen und schulintern schnell Kontakt zu den entsprechenden Fachlehrern/Fachlehrerinnen herzustellen. Voraussetzung für ein Gelingen des Förderunterrichtes ist ein frühzeitiges Eingreifen bei Lernschwierigkeiten sowie eine positive Einstellung zum Förderunterricht von Schülern, Eltern und Lehrern.

Daher beginnt der Förderunterricht schon zum Anfang des neuen Schuljahres, um mögliche Defizite aus dem letzten Schuljahr aufarbeiten zu können und um vor allem auch zum eigenständigen Lernen hinzuführen. Förderunterricht kann nicht nur als „Feuerwehrrfonds“ angesehen werden, um kurz vor dem Zeugnisternin die nächste Klassenarbeit vorzubereiten und damit eine drohende Minderleistung zu umgehen. Die Teilnahme am Förderunterricht ist durchaus längerfristig konzipiert, allerdings kann auch innerhalb eines Kurshalbjahres der Kurs gewechselt werden. Die Förderkurse finden nachmittags in der 8. und 9. Stunde statt, die Gruppenstärke ist in der Regel niedrig gehalten; die maximale Schülerzahl pro Kurs beträgt 10 Schüler. Während einige Kurse bereits zu Schuljahresbeginn die maximale Kursstärke aufweisen, kann an anderen Kursen auch noch nach den ersten Klassenarbeiten teilgenommen werden.

Der Förderunterricht soll beim Lernen helfen, denn in diesem Unterricht können spezifische Arbeitsweisen eines Faches eingeübt werden und Schritt für Schritt dann Wissenslücken geschlossen werden. Der Förderlehrer/die Förderlehrerin wird die Schüler/innen hierbei immer unterstützen, aber auch diese sollten Verpflichtungen wie den regelmäßigen Besuch des Förderkurses sowie die Anfertigung von Übungsaufgaben übernehmen, damit ein Lernerfolg sich einstellen kann. Von diesem Punkt an macht das Lernen Spaß.

Die Teilnahme an den Förderkursen muss von den Eltern genehmigt werden; Schüler/innen müssen hierzu eine Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnen.

**An unserer Schule werden (im 1. Schulhalbjahr) folgende Förderstunden angeboten:**

5.Jg.	je eine <b>Ergänzungsstunde</b> in den Fächern <b>Deutsch, Englisch, Mathematik</b> für <b>alle Schüler/-innen</b>	
6.Jg.	zusätzliche <b>Ergänzungsstunde</b> im Fach <b>Deutsch</b> für <b>alle Schüler/-innen</b>	zusätzliche <b>Förderkurse in Englisch u. Mathematik</b>
7.Jg.		zusätzliche <b>Förderkurse in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Latein</b>
8.Jg.	zusätzliche <b>Ergänzungsstunde</b> im Fach <b>Englisch</b> für <b>alle Schüler/-innen</b>	zusätzliche <b>Förderkurse in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Latein</b>
9.Jg.	zusätzliche <b>Ergänzungsstunde</b> im Fach <b>Deutsch</b> für <b>alle Schüler/-innen</b>	
10.Jg.		zusätzliche <b>Förderkurse in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Latein</b>
11.Jg.	<b>Angleichungskurse</b> für Schulformwechsler, d.h. für Schüler/-innen der Realschule u. Hauptschule in <b>Englisch, Deutsch, Mathematik</b>	

## **Unsere Förderkurse in den Jahrgangsstufen 5 – 10 im Schuljahr 2009/2010, 2. Halbjahr**

### *Übersicht nach Jahrgangsstufen*

#### **Jahrgangsstufe 5**

Mathematik: Frau Tentrup, dienstags, 7. Stunde, R 447

#### **Jahrgangsstufe 6**

Deutsch: Zusatzstunde im Klassenverband  
 Englisch: Herr Zerlin, mittwochs, 8. Stde., R 461  
 Englisch: Frau Stranz, donnerstags, 8. Stde., R 423  
 Französisch: Frau Braidl, donnerstags, 8. Stde., R 459  
 Mathematik: Frau Tentrup, mittwochs, 7. Stde., R 461  
 Mathematik: Frau Kinza, mittwochs, 8. Stde., R 423  
 Mathematik: Herr Dax, mittwochs, 8. Stde., R. 460

#### **Jahrgangsstufe 7**

Deutsch: Frau Lange von Au, montags, 8. Stde., R 557 (Kombikurs 7-8)  
 Englisch: Herr Zerlin, montags, 8. Stde., R 556  
 Englisch: Herr Zerlin, montags, 9. Stde., R 556  
 Französisch: Frau Lange von Au, montags, 9. Stde.,  
 R 557 (Kombikurs 7-8)  
 Mathematik: Frau Tentrup, mittwochs, 8. Stde., R 557  
 Mathematik: Frau Helduser, donnerstags, 8. Stde., R 561

#### **Jahrgangsstufe 8**

Deutsch: Frau Lange von Au, montags, 8. Stde., R 557 (Kombikurs 7-8)  
 Englisch: Frau Krabbe, dienstags, 8. Stde., R 539  
 Englisch: Herr Zerlin, mittwochs, 9. Stde., R 545  
 Englisch: Frau Stranz, donnerstags 9. Stde., R 547  
 Französisch: Frau Lange von Au, montags, 9. Stde., R 557 (Kombikurs 7-8)  
 Mathematik: Frau Tentrup, donnerstags, 8. Stde., R 534

#### **Jahrgangsstufe 9**

Deutsch: Zusatzstunde im Klassenverband  
 Englisch: Herr Zerlin, dienstags, 9. Stde. R 403  
 Englisch: Herr Grunendahl, mittwochs, 8. Stde., R 560  
 Mathematik: Frau Meise, dienstags, 8. Stde., R 558  
 Mathematik: Herr Posalla, dienstags, 8. Stde. R 548

#### **Jahrgangsstufe 10**

Deutsch: Frau Molitor, montags, 7. Stde., R 401  
 Englisch: Frau Krabbe, dienstags, 8. Stde., R 401  
 Englisch: Herr Zerlin, dienstags, 8. Stde., R 419  
 Französisch: Frau Behr, montags, 8., R 404  
 Mathematik: Frau Meise, dienstags, 9. Stde., R 402

## Übersicht der Förderkurse - *nach den einzelnen Fächern* im Schuljahr 2009/2010, 2. Halbjahr

### DEUTSCH

Jahrgangsstufe 6:	Zusatzstunde im Klassenverband
Jahrgangsstufen 7 + 8:	Frau Lange von Au, montags, 8.Stde., R 557 (Kombikurs )
Jahrgangsstufe 9:	Zusatzstunde im Klassenverband
Jahrgangsstufe 10:	Frau Molitor, montags, 7. Stde., R401

### ENGLISCH

Jahrgangsstufe 5:	Zusatzstunde im Klassenverband
Jahrgangsstufe 6:	Herr Zerlin, mittwochs, 8. Stde., R 461 Frau Stranz, donnerstags, 8. Stde., R 423
Jahrgangsstufe 7:	Herr Zerlin, montags, 8.Stde., R 556 Herr Zerlin, montags, 9. Stde., R 556
Jahrgangsstufe 8:	Frau Krabbe, dienstags, 8. Stde., R 539 Herr Zerlin, mittwochs, 9. Stde., R 545 Frau Stranz, donnerstags, 9. Stde., R 547
Jahrgangsstufe 9:	Herr Zerlin, dienstags, 9. Stde. R 403 Herr Grunendahl, mittwochs, 8. Stde., R 560
Jahrgangsstufe 10:	Frau Krabbe, dienstags, 8. Stde., R 401 Herr Zerlin, dienstags, 8. Stde., R 419

### FRANZÖSISCH

Jahrgangsstufe 6:	Frau Braidl, donnerstags, 8. Stde., R 459
Jahrgangsstufen 7 + 8:	Frau Lange von Au, montags, 9. Stde., R 557 (Kombikurs)
Jahrgangsstufe 10:	Frau Behr, montags, 8.Stde., R 404

### MATHEMATIK

Jahrgangsstufe 5:	Frau Tentrup, dienstags, 7. Stde. , R 447
Jahrgangsstufe 6:	Frau Tentrup, mittwochs, 7. Stde., R 461 Frau Kinza, mittwochs, 8. Stde., R 423 Herr Dax, mittwochs, 8. Stde., R. 460
Jahrgangsstufe 7:	Frau Tentrup, mittwochs, 8. Stde., R 557 Frau Helduser, donnerstags, 8. Stde., R 561
Jahrgangsstufe 8:	Frau Tentrup, donnerstags, 8. Stde. , R 534
Jahrgangsstufe 9:	Frau Meise , dienstags, 8. Stde. , R 558 Herr Posalla, dienstags, 8. Stde., R
Jahrgangsstufe 10:	Frau Meise, dienstags, 9. Stde., R 402

## Zusätzliche Förderkurse: „Schüler helfen Schülern“ Förderprogramm der SV

Das Projekt "Schüler helfen Schülern" wurde vor vier Jahren gestartet.

Die Grundidee: Schüler/- der Oberstufe helfen Schülerinnen und Schülern der Unter- und Mittelstufe, die in einzelnen Fächern Lernprobleme und fachliche Defizite haben.

In einzelnen Kleingruppen - oder auch im Einzelunterricht - werden die Defizite behoben. Die Schüler/-innen werden in sehr kleinen Gruppen individuell gefördert.

Die Förderkurse werden in Englisch, Deutsch, Mathe, Latein und Französisch angeboten. Die Schülerinnen und Schüler der SV organisieren und vermitteln - zusammen mit den SV-Verbindungslehrern - die Förderangebote.



Dadurch wird das Förderangebot der Schule sinnvoll erweitert.

Bei der Vermittlung dieser Förderstunden sind auf Wunsch der Eltern hin die entsprechenden Fachlehrer gerne behilflich.

Dieses Projekt wird schon seit mehreren Jahren an unserer Schule erfolgreich durchgeführt. Im Rahmen des gebundenen Ganztags wird dieses Projekt weiter gestärkt.

## Teestube wird zur Mensa ausgebaut

**Im kommenden Schuljahr 2010/2011 startet unsere Schule in den gebundenen Ganzttag. Deshalb wird unsere Teestube durch einen Anbau zur großen Mensa für unsere Schule ausgebaut. Die jetzige Teestube wird durch einen Vorbau um etwa die gleiche Grundfläche nach außen erweitert.**



**Das Mittagessen wird in unserer Teestube bereits gut angenommen. Darüber freuen wir uns. Wir danken Frau Haane für ihr großes Engagement bei der Ausgabe des täglichen Mittagessens.**

Die Planungsgespräche mit dem Schulträger und dem Architektenbüro laufen bereits seit einigen Monaten. Unsere Vorschläge und Wünsche wurden bei den Planungen berücksichtigt.

Die vorbereitenden Baumaßnahmen sollen - abhängig von der Wetterlage - voraussichtlich ab März 2010 starten.

**Während der Bautätigkeiten wird das Essen im nahe gelegenen Bürgerhaus eingenommen.** Dies haben wir mit dem Schulträger der Stadt Erkrath einvernehmlich vereinbart.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden wir eine schöne, große und modern eingerichtete Mensa haben, in der ca. 100 Schüler gleichzeitig (!) ihr Mittagessen einnehmen können.

Auch im Bürgerhaus wird die gute Qualität des

Mittagessens garantiert, da auch dort sämtliche Möglichkeiten vorhanden sind. Auch dort wird Frau Haane das Mittagessen ausgeben.



## Informationen zum Mittagessen

Schon jetzt haben alle Schüler und Lehrer des Gymnasiums Hochdahl die Möglichkeit, spontan und flexibel in der Schule zu Mittag zu essen.

Von Montag bis Donnerstag wird in der Zeit zwischen 13.30 Uhr und 14.15 Uhr in der Mensa eine leckere und frisch zubereitete Mahlzeit angeboten.

Die Schüler/-innen der Klassen 5 können ab dem Schuljahr 2010/2011 um 12.35 Uhr (d.h. in der 6. Stunde) Mittag essen.

Das Essen wird von einem externen Caterer (Firma Windmann) täglich frisch angeliefert.

### Wie wird das Essen bestellt?

- Man füllt den Antrag für eine aufladbare Essenschipkarte aus und unterschreibt diesen. Den Antrag gibt es als **Download** auf der Homepage und er liegt im Sekretariat aus.
- Bei Rückgabe des ausgefüllten Antrages im Sekretariat und Überweisung des gewünschten Verzehr Guthabens (siehe Antrag) wird eine individuell in der gewünschten Höhe aufgeladene Chipkarte ausgehändigt.
- Karteninhaber können an einem neben der Hausmeisterloge im Foyer aufgestellten Computer täglich bis 10.00 Uhr das gewünschte Essen für den Tag bestellen und sie bekommen automatisch eine Bestellbestätigung.
- Man wählt täglich zwischen 2 Menüs aus.  
Für jedes Essen werden 3,30 Euro vom Kartenguthaben abgebucht.  
Das Guthaben der Chipkarte kann durch erneute Überweisung auf das angegebene Konto (siehe unten) wieder aufgeladen werden.

### Wie und wo bekommt man das Essen?

- Mit der Bestellbestätigung kann man in der Mensa sein frisch zubereitetes Essen bei Frau Haane abholen und dort auch verzehren.

### Was bekommt man für sein Geld?

- Man kann sich täglich bis um 10.00 Uhr entscheiden, ob man am angebotenen Essen teilnehmen möchte.
- Man kann täglich zwischen zwei Menüs wählen. Eines dieser Menüs ist vegetarisch.
- Man bekommt zum Essen jederzeit Mineralwasser.
- Man kann in Ruhe mit seinen Freunden das Mittagessen einnehmen.

### Wo gibt es Informationen?

- Der Speiseplan steht im Internet auf [www.gymnasium-hochdahl.de](http://www.gymnasium-hochdahl.de) unter dem Link „mehr als Unterricht- Nachmittagsbetreuung“.
- Der Speiseplan hängt neben der Hausmeisterloge und in der Mensa aus.

## **Nachmittagsbetreuung von Schüler/innen im Rahmen des gebundenen Ganztages im Schuljahr 2010/2011**

Das Gymnasium Hochdahl kommt dem Wunsch berufstätiger Eltern entgegen und bietet als zusätzliches freiwilliges Angebot im Rahmen des gebundenen Ganztages von Montag bis Freitag eine verlässliche Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 an.

Diese Betreuung wird von unseren erfahrenen pädagogischen Mitarbeiter/innen organisiert und zusammen mit Tutoren der Oberstufe durchgeführt.

**An Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Mittwoch, Donnerstag )** können die Schüler/innen nach dem Unterricht von 15.10 -16.15 Uhr an einem Sport- und Spielprogramm teilnehmen.

**An Tagen ohne Nachmittagsunterricht (Dienstag und Freitag)** haben wir ein besonderes Betreuungsangebot.

**Am Dienstag** bieten wir von 13.25 – 16.15 Uhr eine Betreuung an.

In der Mittagspause wird den Schüler/innen nach dem Essen ein Sport-, Spiel- und Bastelangebot unterbreitet.

Die Betreuung der Hausaufgaben findet in der Zeit von 14.25 – 15.25 Uhr statt. In Stillarbeit erledigen die Kinder ungestört und konzentriert ihre Hausaufgaben. Für Nachfragen stehen Schüler/innen der Oberstufe zur Verfügung, die den Kindern Hilfestellung bei der Erledigung der Hausaufgaben geben können.

Ab 15.25 Uhr haben die Schüler/innen bis 16.15 Uhr wie an den anderen Wochentagen die Gelegenheit, an einem Sport- und Spielprogramm teilzunehmen.

**Am Freitag** bieten wir von 13.25-15.00 Uhr eine Betreuung durch Tutoren der Oberstufe an.



Die Kosten für diese zusätzliche Nachmittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung und das Sport- und Spielprogramm belaufen sich

bei einer Teilnahme an	1 Tag / Woche	auf	10 € <b>pro Halbjahr</b>
bei einer Teilnahme an	2 Tagen / Woche	auf	20 € <b>pro Halbjahr</b>
bei einer Teilnahme an	3 Tagen / Woche	auf	30 € <b>pro Halbjahr</b>
bei einer Teilnahme an	4 Tagen / Woche	auf	40 € <b>pro Halbjahr</b>
bei einer Teilnahme an	5 Tagen / Woche	auf	40 € <b>pro Halbjahr</b>

### **Sonstiges**

Da es sich bei der Nachmittagsbetreuung um eine verbindliche Schulveranstaltung handelt, muss jede Abwesenheit z.B. bei Krankheit schriftlich entschuldigt werden. Hierzu ist eine zusätzliche Entschuldigung bei den Mitarbeiterinnen der Betreuung abzugeben. Die Entschuldigung, die die/der Klassenlehrer/in erhält, erreicht die Mitarbeiter/innen nicht. Eine frühere Entlassung aus der Betreuung in dringenden Ausnahmefällen muss im voraus und schriftlich beantragt werden.

Die teilnehmenden Schüler/innen sind unfallversichert.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch einen mit Ihnen abgeschlossenen Betreuungsvertrag.

## Das Gymnasium Hochdahl bewegt sich Projekt „Bewegte Pause“



**Nun ist es soweit:**

**Die bewegte Pause wird ab sofort an unserer Schule gestartet.  
Alle Schülerinnen und Schüler können mitmachen!**

Ab Mittwoch, 17.02.2010, setzt die Fachschaft Sport ihr auf der Lehrerkonferenz angekündigtes Anliegen um, dem Spiel- und Bewegungsbedürfnis unserer Schüler/innen auch außerhalb des Unterrichtes mehr Raum zu geben.

Wir möchten sprichwörtlich mehr Bewegung in den Schulvormittag bzw. in die Pausen bringen. **In jeder großen Pause können auf dem Ost-Schulhof Spielgeräte wie Fußball, Tischtennisschläger, Gummitwist, Springseil und vieles mehr von den Schülerinnen und Schülern ausgeliehen werden.**

Gegen Pfand (Schülerschein) wird das gewünschte Gerät zur Verfügung gestellt. Den Verleih der Materialien übernehmen Schülerinnen und Schüler der Sek I., die von älteren SV-Schülern unterstützt werden.

**Als weiteres (Bewegungs-)Angebot wird in den großen Pausen die Turnhalle für die Schülerinnen und Schüler geöffnet.**

Ohne sich lange umziehen zu müssen (nur Hallenschuhe sind Pflicht), sollen auch dort Spiel- und Sportmaterialien zu Bewegung und Spiel auffordern und animieren. Die zusätzlichen Aufsichten in der Turnhalle werden von den Sportlehrern/-innen übernommen.

Wir gehen davon aus, dass es den Schülern ohne Ausnahme möglich sein wird, die ausgeliehenen Materialien mit dem ersten Klingeln zur Ausgabestelle zurück zu bringen und pünktlich zum anschließenden Unterricht zu erscheinen.

**Alle interessierten Schülerinnen und Schüler laden wir herzlich ein, an der bewegten Pause teilzunehmen.**

## Kooperationspartner des Gymnasiums Hochdahl

**Als Teil der Stadt Erkrath bindet das Gymnasium Hochdahl sich in Gemeinde und Region ein und nutzt die sich daraus ergebenden Angebote zur Öffnung der Schule nach außen. Der gebundene Ganzttag eröffnet weitere Möglichkeiten für Kooperationen mit externen Institutionen.**

Deshalb greift die Schule kommunale und regionale politische, geographische, historische und kulturelle Bezüge bewusst im Unterricht auf.

Deshalb leistet die Schule aktiv Beiträge zum kulturellen Leben, z.B. durch Diskussionsveranstaltungen, eigene Theateraufführungen, sonstige Kulturveranstaltungen, z.B. Theateraufführungen von Gast-Ensembles, Dichterlesungen, Schulkonzerte, Chorveranstaltungen, Rockkonzerte, Vorträge von Zeitzeugen, Schulfeste.

Deshalb nehmen die drei Teilgruppen (Elternschaft, Schülerschaft, Lehrerschaft) durch die Schulkonferenz gemeinsam Stellung zu schulischen und schulpolitischen Entwicklungen in der Gemeinde Erkrath und im Kreis Mettmann.

Deshalb haben wir mit unseren Kooperationspartnern gute Kontakte und arbeiten bei ausgewählten Projekten zusammen:

- mit der Jugendmusikschule Erkrath (Musikklasse / Musikgruppe i. 5./6. Jg.)
- mit der Volkshochschule Erkrath (Informatik AGs, Spanisch AG, Wirtschaftsenglisch AG)
- mit den Kirchengemeinden und dem Haus der Kirchen in Hochdahl (ökumenische Gottesdienste)
- mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Studienwahlorientierung; naturwissenschaftliche Woche)
- mit der Universität Wuppertal (Studienwahlorientierung; naturwissenschaftliche Woche)
- mit der Firma Grundfos in Erkrath (ausgewählte Unterrichtsprojekte)
- mit dem TSV Hochdahl (AG Angebote, z.B. Yoga)
- mit der AWO in Mettmann (Kooperationspartner für gebundenen Ganzttag)
- mit den außerschulischen Beratungsstellen (Suchtberatung BIZ in Hochdahl, Jugendamt der Stadt Erkrath),
- mit der Berufsberatung (BIZ) des Arbeitsamtes Düsseldorf (Berufswahlorientierung i. 10. Jg.)
- mit der Industrie- und Handelskammer IHK (Berufswahlorientierung in der gymnasialen Oberstufe)
- mit der Stadtbücherei Erkrath-Hochdahl (ausgewählte Unterrichtsprojekte)
- mit der Kreissparkasse Düsseldorf (ausgewählte Unterrichtsprojekte, z.B. Börsenspiel)
- mit der Raiffeisenbank in Hochdahl (Bewerbungstraining in der gymnasialen Oberstufe)
- mit Erkrath Initial (naturwissenschaftliche Woche und Berufswahlorientierung)
- mit dem Neanderlab in Hilden (naturwissenschaftliche Unterrichtsprojekte)
- mit dem Rotary Club (Berufswahlorientierung, Berufsbildgespräche für Oberstufenschüler)
- mit dem ZONTA Club (Berufsbildgespräche für Oberstufenschüler)
- mit dem Jugendtheater und Schauspielhaus in Düsseldorf (ausgewählte Unterrichtsprojekte)
- mit der Japanischen Internationalen Schule in Düsseldorf (gemeinsame Sporttreffen)
- mit der AOK Kreis Mettmann (Bewerbungstraining in der gymnasialen Oberstufe)
- mit der Barmer Ersatzkasse (Bewerbungstraining in der gymnasialen Oberstufe)
- mit QVC in Düsseldorf (Bewerbungstraining in der gymnasialen Oberstufe).

Deshalb führen wir Wandertage, Unterrichtsgänge und Exkursionen zu lokal und regional bedeutsamen Institutionen und Betrieben durch.

## **Fazit: Guter Start des gebundenen Ganztags**

**Wir freuen uns auf die Einführung der gebundenen Ganztagschule am Gymnasium Hochdahl ab dem neuen Schuljahr 2010/2011. Aufgrund der vielen Vorarbeiten, Planungsschritte sowie der bereits laufenden Ganztagsprojekte sind wir auf den gebundenen Ganztags tag pädagogisch und organisatorisch gut vorbereitet.**

**An der Erarbeitung der verschiedenen Aspekte dieser Konzeption für den gebundenen Ganztags tag am Gymnasium Hochdahl waren insgesamt über 22 Kolleginnen und Kollegen, Elternvertreter und Schülerinnen und Schüler beteiligt.**

**Durch diese engagierte Mitarbeit der am Schulleben Beteiligten bei der konzeptionellen Entwicklung des Ganztags konnte eine große Akzeptanz und einstimmige Befürwortung des Konzepts des gebundenen Ganztags erreicht werden.**

**Über Ihre weitere Unterstützung würden wir uns sehr freuen.**

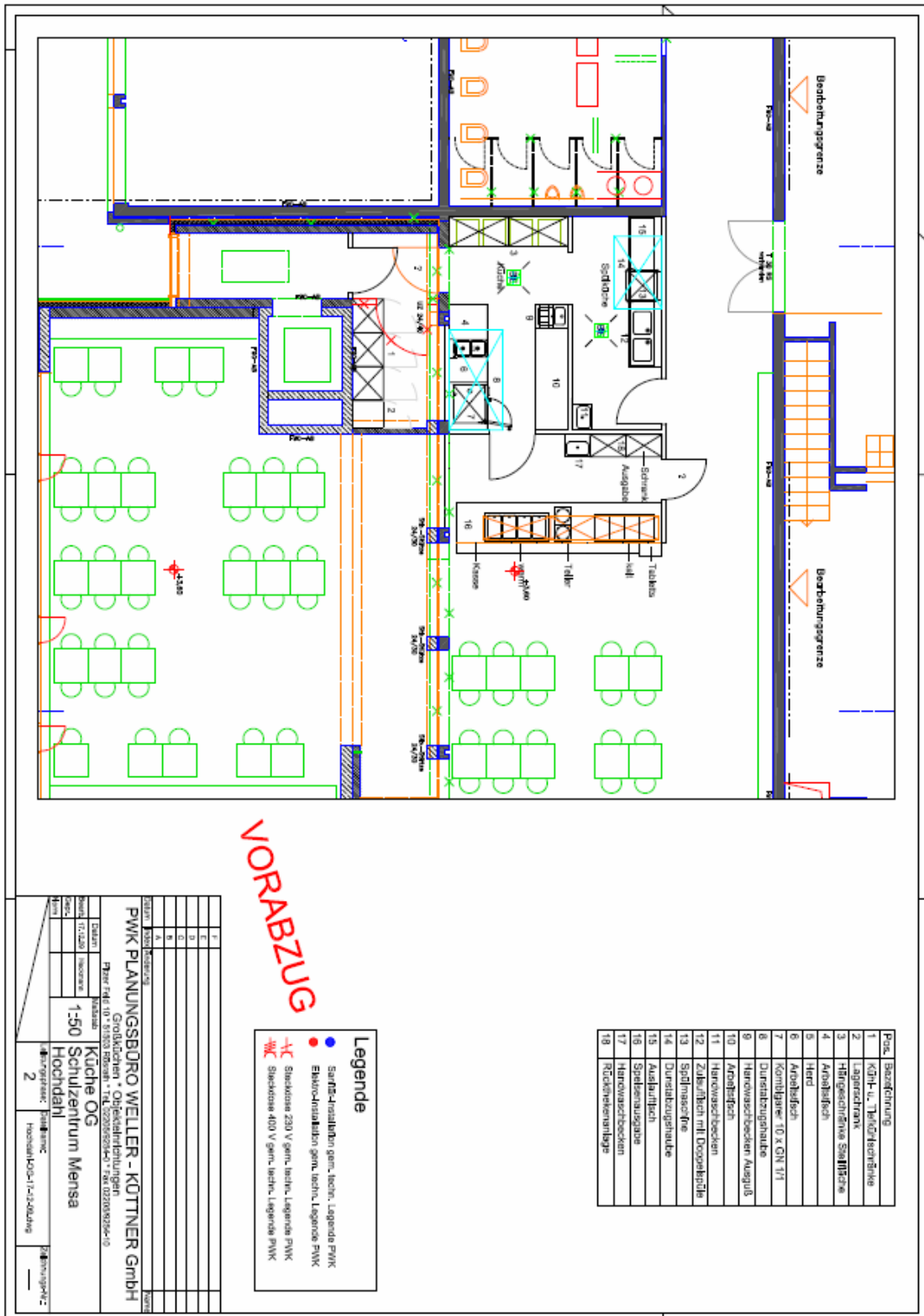
**Mit freundlichen Grüßen**

*Hannelore Kinza   Reinhard Schürmann   Dieter Smolka   Brigitte Wirtz*

### Anlagen:

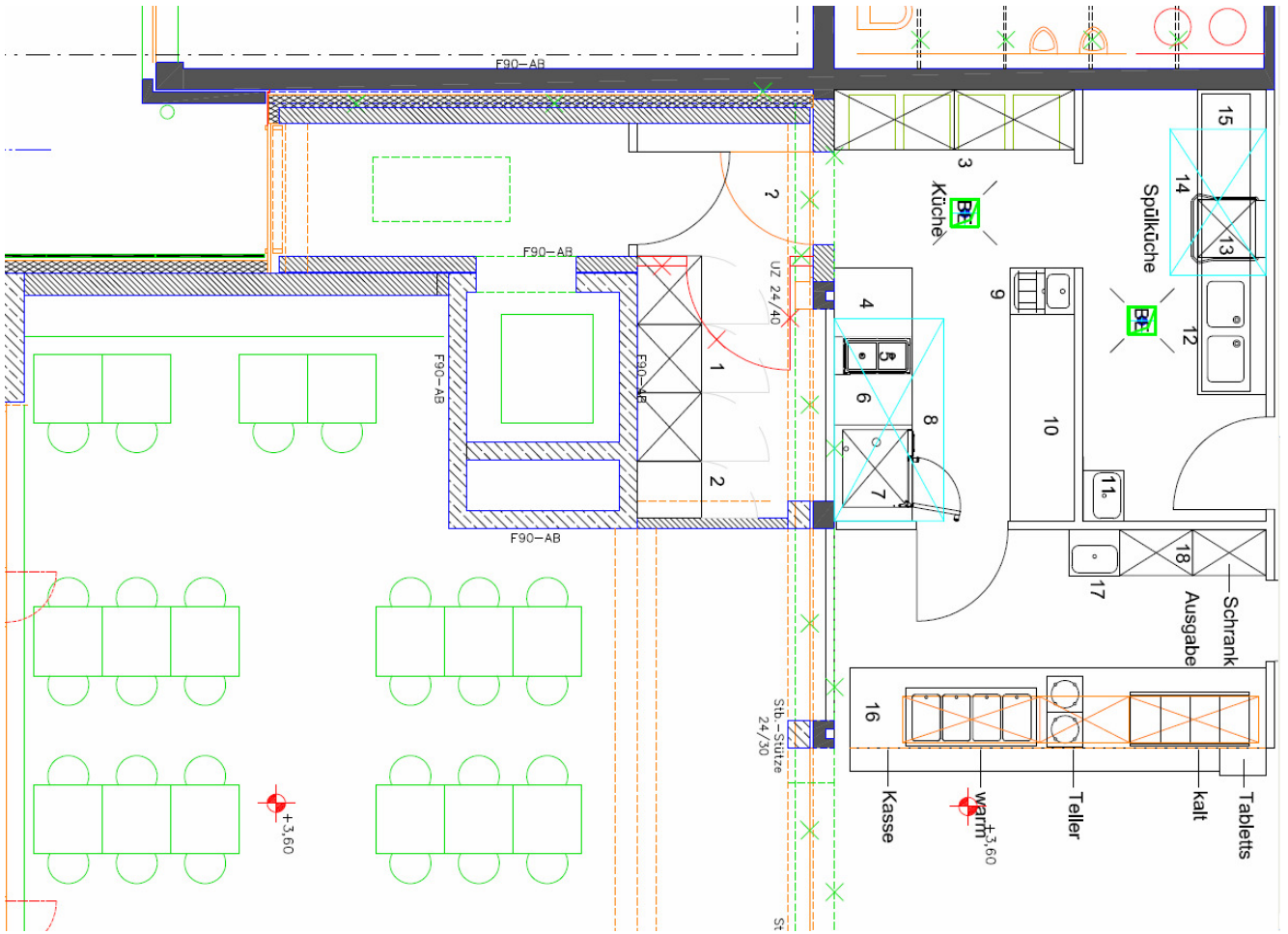
- Erweiterung der Teestube und Bau der Mensa
- Gesamtplanung / Teilausschnitte / Erläuterungen

# Planung der Mensa: Gesamtplanung

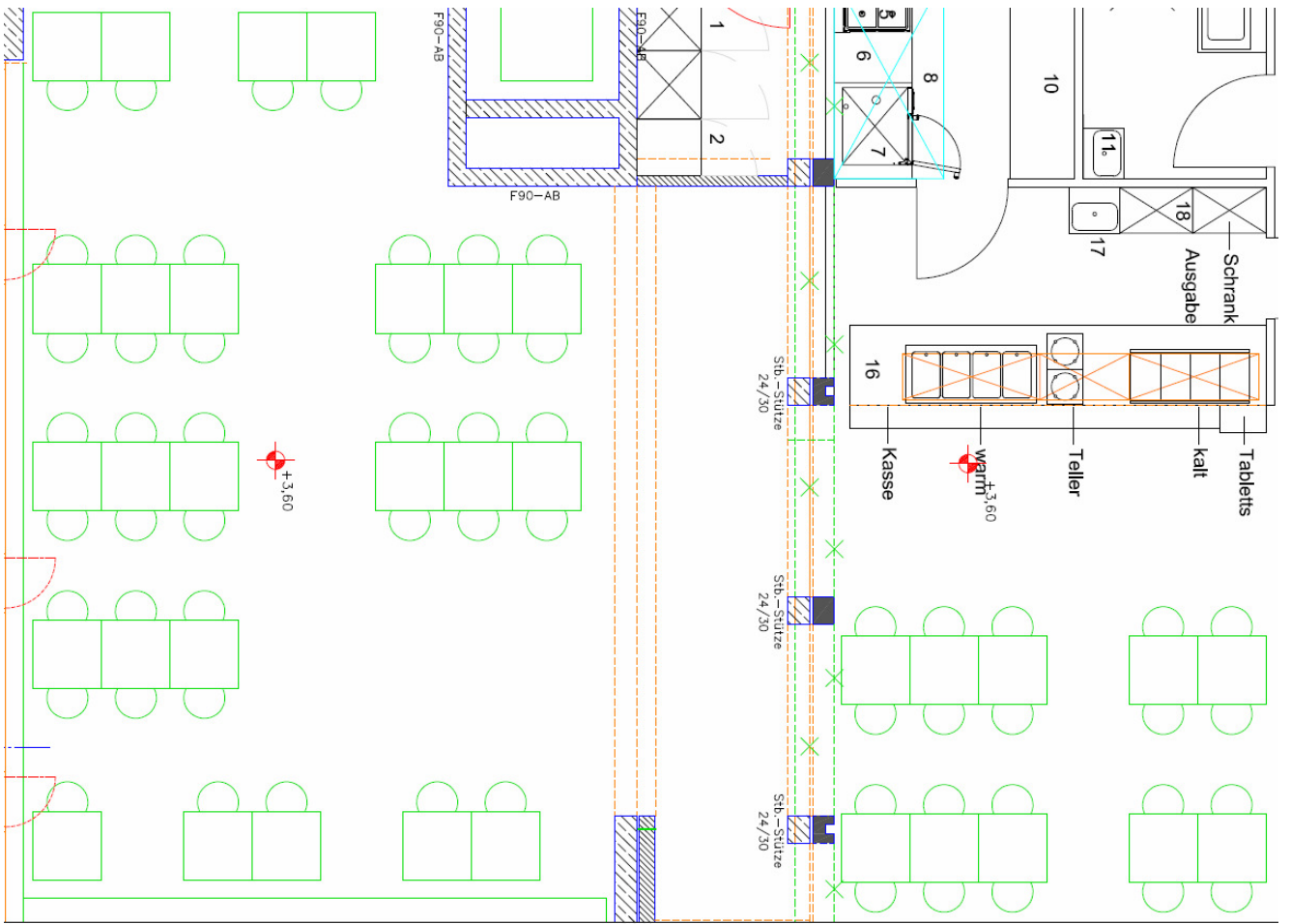


**VORABZUG**

Teilausschnitt 1



## Teilausschnitt 2



Erläuterungen zur Mensaplanung

Pos.	Bezeichnung
1	Kühl- u. Tiefkühlschränke
2	Lagerschrank
3	Hängeschränke Stellfläche
4	Arbeitstisch
5	Herd
6	Arbeitstisch
7	Kombigarer 10 x GN 1/1
8	Dunstabzugshaube
9	Handwaschbecken Ausguß
10	Arbeitstisch
11	Handwaschbecken
12	Zulauftisch mit Doppelspüle
13	Spülmaschine
14	Dunstabzugshaube
15	Auslauftisch
16	Speisenausgabe
17	Handwaschbecken
18	Rückthekenanlage

**VORABZUG**

**Legende**

- Sanitär-Installation gem. techn. Legende PWK
- Elektro-Installation gem. techn. Legende PWK
- Steckdose 230 V gem. techn. Legende PWK
- Steckdose 400 V gem. techn. Legende PWK

	F		
	E		
	D		
	C		
	B		
	A		
Datum	Index	Änderung	Name
<b>PWK PLANUNGSBÜRO WELLER - KÜTTNER GmbH</b> Großküchen * Objekteinrichtungen Pitzer Feld 10 * 51503 Rösraath * Tel. 02205/9254-0 * Fax 02205/9254-10			
	Datum		Maßstab
Bearb.	17.12.09	Heckmann	1:50
Gepr.			
Norm			
Lefstungsphase:		Dateiname:	Zeichnungs-Nr.:
2		Hochdahl-OG-17-12-09.dwg	—